

Newsletter Nr. 5, 26. Februar 2021 Medienscouts in Sachsen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den 5. Newsletter der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ mit Informationen über:

Aktuelles aus Sachsen in puncto Medienscouts (siehe vor allem die „Wichtigste Information des Tages“), aber auch Informationen über Sachsen hinaus zu

- Fortbildungen und Veranstaltungen,
- Ausschreibungen und Wettbewerben sowie
- Materialhinweisen.

Was uns besonders freut: Die bisherigen Fortbildungsangebote der Bildungsinitiative zur Ausbildung von Medienscouts an der eigenen Schule führten in diesem und im vorangegangenen Schuljahr bereits zu einigen Gründungen von Medienscout-Gruppen an sächsischen Schulen. – **Erzählen Sie uns und anderen davon!** Gern teilen wir Ihre Erfahrungsberichte über diesen Newsletter mit dem Netzwerk.

Kontakt: medienscouts@lasub.smk.sachsen.de

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, reicht eine kurze Info (medienscouts@lasub.smk.sachsen.de) und Sie werden sofort wieder aus dem Verteiler genommen. Schreiben Sie bitte auch eine Mail, wenn eine alternative Adresse im Verteiler aufgenommen werden soll.

Landesamt für Schule und
Bildung
Abteilung 3 Qualitätssicherung
Annaberger Straße 119
09120 Chemnitz

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen
Frau Potowski,
Telefon 0351-8324-498
zur Verfügung.

Aktuelles aus Sachsen

Wichtigste Informationen des Tages

Rückblick: Fortbildungsreihe „Mediencouts ausbilden“ im Schuljahr 2020/21

Wir freuen uns über die zahlreichen Teilnehmenden an den ersten beiden Modulen der Fortbildungsreihe „Mediencouts ausbilden“. Im September/Oktober 2020 konnte das Modul „Cybermobbing & Social Media“ an 5 Standorten in Sachsen noch als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden, die Veranstaltungen des Moduls „Datenschutz & Sicherheit im Netz“ wurden im Februar online abgehalten. Aus den Veranstaltungen konnten wir viel mitnehmen und sind aktuell dabei, die Fortbildungsreihe um weitere Module zu ergänzen, so dass im Rahmen der Bildungsinitiative „Mediencouts in Sachsen“ auch im kommenden Schuljahr neue Impulse für die Mediencout-Ausbildung und -Arbeit gesetzt werden können. **(Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Newsletter.)**

Einsendeschluss verschoben: Ferry Porsche Challenge 2021

Planen Sie ein Mediencout-Projekt? Dann bewerben Sie sich noch **bis 16.04.2021!** Die Ferry-Porsche-Stiftung ruft unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Digitalisierung (Dorothee Bär) zur 2. Ferry Porsche Challenge auf. Dieses Mal läuft der Wettbewerb unter dem Motto „Schule digital gestalten“. Teilnehmen können Teams aus den Bundesländern Sachsen und Baden-Württemberg, die Lehrkräfte und Schüler_innen **aller** Schularten und **aller** Klassenstufen zusammenbringen – unabhängig vom aktuellen Digitalisierungsgrad der Schule. Jede Schule kann ein oder zwei Projekte einreichen. Die Gewinnerprojekte werden mit Fördergeldern in Höhe von bis zu 100.000 Euro unterstützt.

Alle Informationen zur Online-Bewerbung und Hilfen zum Bewerbungsverfahren: [hier](#)

Fortbildungen und Veranstaltungen

Online-Sprechstunde des Netzwerks Medienpädagogik Sachsen | 03. März 2021 (und weitere!)

Mitte Februar 2021 hat das Netzwerk Medienpädagogik Sachsen eine Online-Sprechstunde ins Leben gerufen: Mit dem offenen Informations- und Austauschforum rund um das Thema Medienpädagogik werden u.a. pädagogische Fachkräfte, Eltern, Schulen und Vereine angesprochen. Ziel des Angebots ist es, Fragen zu beantworten und Hilfestellung zu leisten, aber auch über die Potentiale medienpädagogischer Arbeit zu informieren und zum Erproben medienpädagogischer Formate anzuregen. Die Online-Sprechstunde ist kostenfrei – eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Alle zwei Wochen findet die Sprechstunde zu jeweils einem Schwerpunktthema statt (Vorschläge für Themenschwerpunkte sind herzlich willkommen!).

Am **03. März 2021** werden Katja Röckel (Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig e.V.) und Andre Sobotta (Landesfilmdienst Sachsen e.V.) über Möglichkeiten und Erfahrungen zur webbasierten Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Radio, Podcast, Musik und Beats referieren sowie Fragen der Teilnehmenden beantworten und diskutieren. Möglichst praxisorientiert werden Informationen zu verwendeten Apps und/oder webbasierten Anwendungen vermittelt. Weitere Termine sind (zunächst) folgende: 17. März | 14. April | 28. April.

Teilnahmelink: [hier](#)

Weitere Informationen auf der Website des Netzwerks: [hier](#)

Webinar der Digitalen Helden: „Körperideale von Jugendlichen im Netz“ | 09. März 2021 (19 bis 20.30 Uhr)

Über Plattformen wie Instagram laden Kinder und Jugendliche Fotos von sich hoch oder präsentieren sich in kurzen Videoclips auf TikTok. Die Selbstinszenierung und die damit einhergehende Darstellung des eigenen Körpers gehören in der digitalen Welt dazu. So zeigen Kinder und Jugendliche, zu welcher Peer Group sie gehören. Doch warum stellen Mädchen und Jungen ihren Körper auf ganz bestimmte Art und Weise dar und was macht es mit ihnen, immer nur bearbeitete Bilder von anderen und sich selbst zu sehen? – Im Webinar werden theoretisch und anhand praktischer Beispiele (z.B. Wie präsentieren sich Stars auf Instagram?) die Themen Körperwahrnehmung und -darstellung sowie gesellschaftliche Stereotype und Schönheitsvorstellungen diskutiert. In diesem Rahmen wird es auch einen Exkurs zum Thema Sexting geben. Die Impulse sollen nicht zuletzt dabei unterstützen, eine eigene Haltung zum Thema zu entwickeln.

Zur kostenfreien Anmeldung: [hier](#)

(Tipp für diejenigen, die nicht am live-Webinar teilnehmen können: Die Session wird aufgezeichnet und anschließend als Video zur Verfügung gestellt.)

Online-Fortbildung: „Mein Kind in WhatsApp, Instagram, Snapchat und Co.“ | 06. März 2021 (13 bis 17 Uhr)

Soziale Medien sind für Viele unverzichtbare Kommunikationskanäle. Kontakthalten und Teilhabe sind hierbei wesentliche Nutzungsmotive. Auch YouTube und TikTok gehören mittlerweile zur digitalen Lebenswelt von Heranwachsenden und haben Einfluss auf deren Entwicklung. Die Nutzung sozialer Medien wirft allerdings Fragen auf: Schutz der Privatsphäre? Sexuelle Anmache im Netz? Mediennutzungszeiten? Kommunikationsstress? Identitätsdiebstahl? – Der kostenlose Workshop des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main gibt Antworten zur sicheren Nutzung von sozialen Netzwerken. Beispielhaft werden Registrierungsprozeduren und Privatsphäre-Einstellungen durchgegangen sowie Altersfreigaben und die DSGVO-Konformität verschiedener Anbieter diskutiert.

Anmeldung und weitere Informationen: [hier](#)

Wettbewerbe

Jugendwettbewerb „myDigitalWorld“ | Einreichfrist: 31. März 2021

Den Jugendwettbewerb „myDigitalWorld“ von Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) gibt es bereits seit 2015. Mit dem diesjährigen Thema „Digitale Begegnungen* – Wie ich sicher auf Plattformen, Netzwerken & Co. lerne und unterwegs bin“ werden Schüler_innen dazu aufgerufen, sich damit auseinanderzusetzen, wie sie sich im Netz bewegen und welche Gefahren oder Risiken es hierbei gibt. Die Aufgabenstellung kann dabei von Schulklassen oder Gruppen mit mindestens fünf Personen der Klassenstufen sieben bis zwölf bearbeitet werden.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen: [hier](#)

media literacy award | Einreichfrist: 15. Juli 2021

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung schreibt mediamanual.at jährlich den media literacy award (mla) für die besten und innovativsten medienpädagogischen Projekte an europäischen Schulen aus. Eingereicht werden können Beiträge für die Kategorien Video, Audio, Print, Multimedia & Neue Medien sowie Mediendidaktik. Die Einreichungen können alle Genres umfassen – wichtig ist, dass sie innovativ, witzig, originell, spannend und/oder experimentell sind. Minidramen, dokumentarische sowie experimentelle Arbeiten, Websites, Games, Fotos, Features, Hörspiele, Weblogs und Podcasts sind ebenso willkommen wie Modelle kollaborativer Medienarbeit. Teilnahmeberechtigt sind Lehrkräfte und Schüler_innen aller Schulstufen und Schularten.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen: [hier](#)

Materialhinweise

Webinar-Aufzeichnung: „Cybergrooming – Umgang mit sexueller Anmache im Netz“

Kinder und Jugendliche spielen Online-Games, präsentieren sich in sozialen Netzwerken und chatten über Messenger-Dienste. Da die meisten Dienste allerdings nicht oder nur unzureichend moderiert sind und es oft auch an Voreinstellungen mangelt, die die Privatsphäre schützen, sind Heranwachsende dabei stetig Risiken ausgesetzt – sexuelle Belästigung („Cybergrooming“) ist eines davon. Die Referent_inn_en der im November 2020 stattgefundenen Online-Konferenz diskutieren in der Aufzeichnung die aktuelle Novelle des Jugendmedienschutzgesetzes, die versucht, solche Interaktionsrisiken präventiv in den Fokus zu rücken. Zudem werden Hintergrundinformationen zu Cybergrooming und die rechtliche Verantwortung von Online-Diensten gegeben. Abschließend stellt sich JUUUPORT e.V. als Anlaufstelle bei Problemen mit Cybergrooming vor und gibt Praxistipps.

Aufzeichnung der Veranstaltung (65min.): [hier](#)

Praxismaterial zum Thema „Meinungsbildung“

Sich eine Meinung im Netz zu bilden, ist gar nicht so einfach: Informationsflut, Fake News und Filterblasen sind nur einige Herausforderungen, vor denen (nicht nur) junge Menschen bei der Recherche im Netz stehen. – Für den Landesjugendring Thüringen hat Thomas Rakebrand ein Bildungsmaterial zum Thema „Meinungsbildung“ konzipiert, das 6 Module für die schulische oder außerschulische Bildung umfasst und auch für die Medienscout-Ausbildung und -Arbeit bestens geeignet ist.

Download des Materials: [hier](#)

klicksafe: „Parler, 8kun, Telegram & Co. – Die Rolle alternativer Netzwerke bei der Verbreitung von Hass & Hetze“

Das klicksafe-Team gibt einen kurzen Überblick und zeigt, wie man gegen Hass im Netz aktiv werden kann: „Twitter und Snapchat haben den Account von Donald Trump bis auf Weiteres gesperrt. Das alternative Online-Netzwerk Parler ist offline. Die Rolle und Verantwortung von Sozialen Medien im Kampf gegen Hass und Hetze steht seit dem Sturm auf das Kapitol wieder im Fokus aktueller Debatten. Zugleich wird diskutiert, inwieweit das Sperren oder Löschen von Accounts bei Twitter, Facebook & Co Verschwörungsideolog:innen und Rechtsextremist:innen zu unmoderierten Online-Diensten treibt. Um welche alternativen Dienste geht es dabei?“

Alle Informationen und Materialien: [hier](#)

Materialien zum Thema „Werbung“

Die Bildungsinitiative Media Smart e.V. hat multimediale Unterrichtsmaterialien für die Vorschule, Grundschule und weiterführende Schule zum Thema „Werbung“ zusammengestellt, die sich auch bestens für Medienscouts eignen: Die Hintergrundinformationen, Unterrichtssequenzen, Hörspiele, Animationsfilme, Quizze, Interviews und Werbebeispiele sind einfach und kindgerecht aufbereitet, um insbesondere auch Jüngere auf dem Weg zu einem reflektierten Umgang mit Werbung zu unterstützen.

Download der Materialien: [hier](#)

Mit herzlichen Grüßen

Angela Potowski

Projektverantwortliche Referentin
Tel. +49 351 8324-498
angela.potowski@lasub.smk.sachsen.de

Claudia Kuttner

Kommunikations- und Medienwissenschaftlerin
www.claudia-kuttner.de/medienscouts

Referat 33 C – Medienbildung und Digitalisierung
Landesamt für Schule und Bildung
Dresdener Straße 78 c
01445 Radebeul